



Mariannhiller Maiandacht

Am Pfingstmontag feierte unser Förderkreis eine Maiandacht, wie sie schöner nicht sein kann. Keine Wetterkapriolen trübten die Andacht beim Freialtar der Einsiedelei Frauenbründl. Pater Thomas begrüßte über 200 Besucher und feierte mit ihnen eine Andacht, die unter dem Wort „Gottes Liebe erbarnt sich über alles“ stand.

Sehr einprägsam stellten zwei Frauen des Förderkreises einen biblischen Dialog zwischen der schwangeren Maria und der ebenso schwangeren Elisabeth nach. Im Anschluss daran wurde dieses Gespräch von zwei anderen Frauen aus der heutigen Zeit reflektiert.

Trotz der vielen Schwierigkeiten, die wir sehen, können auch wir heutigen Menschen ein Hoffnungslied singen, fasste Pater Thomas das Fazit dieser Gespräche zusammen. Er spannte einen großen Bogen und sagte, die Lebenssituation der Weltbevölkerung habe sich in den letzten 35 Jahren dramatisch verbessert.

Natürlich gibt es aber nach wie vor viele Menschen, die noch weit davon entfernt sind, ein gutes Leben führen zu können. Ein Grund für den Bad Abbacher Förderkreis der Mariannhiller Mission, sich für diese Menschen in ganz konkreten Projekten einzusetzen.

Der Erlös der Kollekte bei der Maiandacht und dem anschließenden Grillfest etwa ist in diesem Jahr dafür bestimmt, den Marinnhiller Pater Bonfpace in seiner Pfarrei in Kidoka/Tansania zu unterstützen. Insgesamt rund 1.800 € erbrachten Kollekte und Verkauf.



In Kidoka werden davon ein Bewässerungssystem für die Felder der dazugehörigen Farm sowie Hühner, Schweine und Ziegen angeschafft. In der Pfarrei leben auch einige Waisenkinder. Sie seien gut untergebracht, berichtete Pater Thomas, haben aber oft nicht die Chance zur Schule zu gehen, weil das Schulgeld für sie nicht aufgebracht werden kann. Auch

dafür bekommt die Pfarrei Unterstützung.

Für den maroden Wassertank, der ersetzt werden muss, fand sich noch während der Maiandacht ein großzügiger Spender.

Ein ganz herzliches **Dankeschön** an alle, die mit ihrer Spende geholfen haben, dass das Leben vieler einzelner Menschen sicherer und besser werden kann.

